



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

ADFC Leipzig e.V.

ADFC Leipzig e.V. • Grünewaldstraße 19 • 04103 Leipzig

Planungsbüro Dr. Christine Schiemann
Hauptstr. 26

04509 Löbnitz/ Sauseedlitz

Grünewaldstraße 19
04103 Leipzig

Tel.: 0341/22 54 03 13
Fax 0341/22 54 03 14
e-Mail: info@adfc-leipzig.de
Internet: www.adfc-leipzig.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Stellungnahme

Revitalisierung der Deutschen Tonwarenfabrik Dommitzsch für den Tourismus Hinweise für den Radtourismus am Elberadweg in Dommitzsch

13. März 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ADFC wurde gebeten, zu oben genanntem Projekt eine Stellungnahme abzugeben:

Der Radtourismus am Elberadweg hat sich seit Anfang der 1990er Jahre kontinuierlich entwickelt. Seit mehreren Jahren ist der Elberadweg der beliebteste deutsche Radfernweg, was zu einer deutlichen Entwicklung der touristischen Infrastruktur geführt hat. Hierzu zählen Beherbergung, Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, Rastplätze und Kultur/ Attraktionen.

Beherbergung

Mittlerweile gibt es in zahlreichen Orten Übernachtungsmöglichkeiten – von einfachen Herbergen über kleine Pensionen, Gasthöfe bis zu großen (Luxus)Hotels. Ein Teil der Häuser ist als fahrradfreundliche Unterkunft zertifiziert – entweder als „Bett & Bike“ (ADFC) oder als „Fahrradfreundlich am Elberadweg“. Außerhalb der touristisch ganzjährig attraktiven Städte sind die Unterkünfte überwiegend Saisonbetriebe, die zwischen Ostern und Oktober ihre Einnahmen erzielen müssen.

Aufgrund der Lage unweit von Torgau sowie der Tatsache, dass es in Dommitzsch und den umliegenden Gemeinden bereits Übernachtungsmöglichkeiten gibt, wird davon abgeraten, ein weiteres Übernachtungsangebot zu schaffen. Weitere Betten dürften es schwer haben, sich zu rentieren und könnten andererseits die Existenz vorhandener Betriebe bedrohen.

Einzigste Ausnahme dürfte die Errichtung einer einfachen Radlerherberge mit max. 10-12 Betten, möglichst in ökologischer Bauweise sowie mit ökologischer Wasseraufbereitung und Heizung sein. Die Herberge sollte über einfache Zimmer (Holzbetten, Regal, kleiner Tisch, Stühle, Garderobe bzw. Haken für die Kleidung) verfügen und ggf. eine Art Matratzenlager als Notunterkunft haben. Die Beherbergung sollte über den ADFC als fahrradfreundliche Unterkunft „Bett & Bike“ zertifiziert werden, die Kriterien dafür findet man unter www.bettundbike.de.

Gastronomie & Einkauf

Von der Einrichtung eines reinen Gastronomiebetriebes muss ebenfalls abgeraten werden. Gastronomie lohnt sich überwiegend nur in Verbindung mit Beherbergung. Radler, die z. B. in Torgau gestartet sind, müssen sich in Dommitzsch noch nicht wieder versorgen, zudem haben viele Radler Verpflegung für unterwegs dabei. Außerdem dürfte sich ein weiteres Gastronomieangebot negativ auf die vorhandene Gastronomie in Dommitzsch auswirken.

Die Einrichtung z. B. eines Spät- und Wochenendverkaufs ist von den vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten in Dommitzsch abhängig.

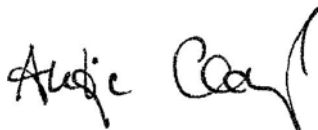
Rastplätze und Kultur/ Attraktionen

An sinnvollen Rastplätzen sowie Attraktionen und Kultur mangelt es dagegen vielen Radfernwegen noch sehr. Aufgrund der Lage fern der Elbe sollte aber am Standort der ehemaligen Tonwarenfabrik kein separater Rastplatz eingerichtet werden (Radler wollen bei einer Pause den Blick auf die Elbe).

Einzig die Einrichtung eines Tonwarenmuseums „zum Anfassen“ (mit Töpferscheibe, Brennofen, Vorführungen u. ä. wie im Ziegeleipark Zehdenick in Brandenburg) könnte Besucher anlocken. Diese Attraktion kann und sollte mit Gastronomie und Beherbergung (siehe oben) vervollständigt werden. Im Zusammenhang mit dem Museum ist die Schaffung einer Fahrradabstellanlage (Anlehnbügel, ggf. ebenfalls überdacht; für Museumsbesucher Fahrradboxen) sowie eines Rastplatzes unerlässlich. Ein Rastplatz besteht aus überdachten Sitzmöglichkeiten, Toiletten und Infotafeln. Für Familien mit Kindern sollte ein kleiner Spielplatz angelegt werden.

Abschließend wird betont, dass auf die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit des Projektes Tonwarenfabrik geachtet werden sollte. Weder den Radtouristen noch den Betreibern eines Museums/ einer Herberge/ einer Gaststätte nützt die Etablierung des Projektes mit Fördermitteln, wenn eine Weiterführung nach dem Ende der Förderung nicht gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen,



Antje Clauß
Projektleiterin Bett & Bike Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen

Bei Rückfragen:
bettundbike@adfc-sachsen.de
Tel. 0341/ 21 555 45